

Medical Information Center – die Universal-Fernbedienung für Klinik- Software



Das Medical Information Center (MIC) ist eine Software, die es Ärzten und Pflegepersonal in Kliniken ermöglicht, alle relevanten Informationen zu einem Patienten in einer Oberfläche zu überblicken und zu bearbeiten. Auf diese Weise werden Aufnahme, Behandlungs- und Pflegedokumentation effizienter. Es muss weniger Zeit für Informationsbeschaffung und Software-Bedienung aufgewendet werden, daher bleibt mehr Zeit für die Patienten und somit auch Zeit für mehr Patienten.

Das Problem

Im Klinikalltag werden große Mengen an Informationen zu einem Patienten zusammengetragen, begonnen bei der Aufnahme und Anamnese bis hin zu den Ergebnissen von Laboruntersuchungen und Befunden. Abgelegt werden die Informationen an unterschiedlichsten Stellen. Sie werden in Spezial-Programme (z. B. ein EEG-Datenbank-Programm) eingegeben oder sogar noch in Papier abgeheftet. Oft werden zum Beispiel

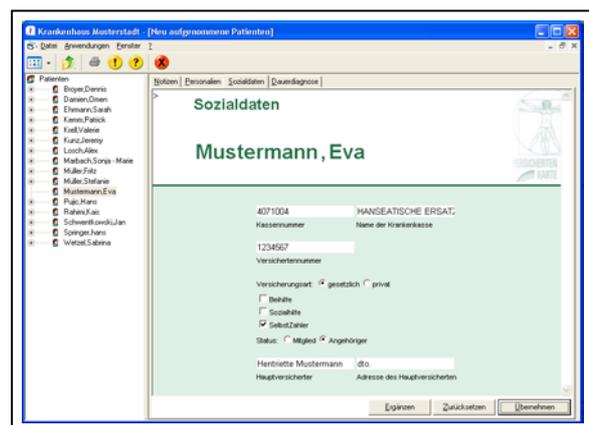
Adressdaten mehrfach nachgehalten. Um einen Patienten behandeln oder pflegen zu können, müssen Ärzte und Pflegepersonal sich Informationen zu diesem Patienten mühsam zusammensuchen. Oft müssen dazu mehrere unterschiedliche Programme bedient werden. Diese Suche ist zeitaufwändig und kompliziert. Gerade bei zeitkritischen Entscheidungen ist es wichtig, alle Informationen sofort zur Hand zu haben.

Die Lösung

MIC ermöglicht die Übersicht über alle Information eines Patienten auf einen Blick und zwar genau in der Form, in der sie benötigt werden.

Es muss nur noch eine Oberfläche bedient werden, nämlich die von MIC. Diese ist so angepasst ist, dass Ihnen alle relevanten Informationen angezeigt werden, unwichtige aber ausgeblendet werden. Dabei gibt es unterschiedlich gestaltete Ansichten (Formulare und Tabellen) für Ärzte und Pflegepersonal, so dass jeder die Informationen nach seinem Bedarf angezeigt bekommt.

Da in diesen MIC-Ansichten Informationen aus unterschiedlichen Programmen zusammen dargestellt sind, werden auch Zusammenhänge schnell sichtbar, die aufgrund der fehlenden



Verknüpfung in der Vergangenheit nicht ersichtlich waren.

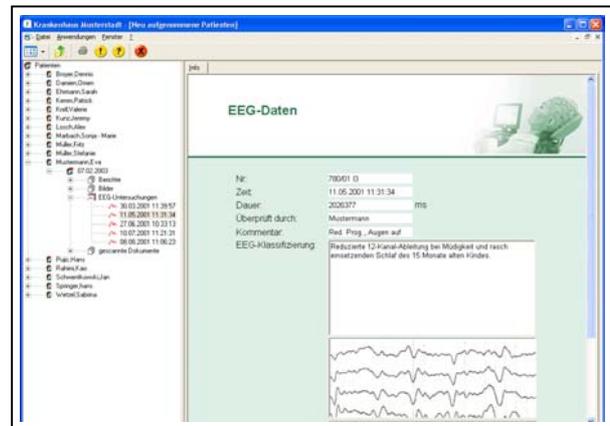
Bei der Entwicklung von MIC wurde auf eine einfache Bedienbarkeit geachtet. Jeder, der im Internet surfen kann, kann auch MIC bedienen.

MIC ersetzt keines der bisher verwendeten medizinischen Programme. Vielmehr ist es als eine Art Fernbedienung zu verstehen, durch die auf Informationen zugegriffen werden kann, die durch vorhandene Programme gespeichert sind. Das hat den Vorteil, dass bereits existierende Programme weiter verwendet werden können, da MIC keine strukturellen Änderungen vornimmt, sondern die Informationen so nutzt, wie sie vorliegen. Hierdurch wird aktive Investitions-Sicherung betrieben.

Die Erfassung von Informationen wird durch die Verwendung der komfortablen Oberfläche von MIC deutlich erleichtert. Es reicht, neue Informationen zu einem Patienten einmal einzugeben. MIC sorgt automatisch dafür, dass die Informationen an allen wichtigen Stellen eingetragen werden.

MIC kann also ohne großen Aufwand in die bestehende Informations-Infrastruktur der Klinik eingepasst werden. Dabei wird individuell

festgelegt, welche Informationen aus welchen Programmen MIC anzeigen soll:
An jedem PC-Arbeitsplatz, ja sogar für jeden einzelnen Mitarbeiter kann MIC so angepasst



werden, dass genau die Informationen angezeigt werden, die gebraucht werden. Durch eine eigene Anmeldung an MIC ist sichergestellt, dass vertrauliche Informationen nur Berechtigten zugänglich sind.

Technische Informationen

- MIC basiert auf dem Framework JustOne der active BIT GmbH.
- Unterschiedlichste Datenquellen können genutzt werden, zum Beispiel SQL-Datenbanken, Access-Dateien aber auch Dokumentenbestände oder Microsoft Outlook oder Lotus Organizer.
- MIC läuft auf PCs unter Microsoft Windows.
- MIC erfüllt die Ergonomienormen nach DIN EN ISO 9241.
- MIC basiert auf Standards wie XML und HTTP, daher kann es leicht in das bestehende Umfeld eingefügt werden.
- MIC ist ausgestattet mit einem Portfolio von vorgefertigten Modulen (MIC-Bausteine), die je nach Wunsch zum Einsatz kommen können.
- komponentenorientierter Aufbau erlaubt Erweiterungen und Integration von existierenden Modulen (z. B. MIC-Bausteine).
- Durch eine Anmeldung direkt an MIC ist sichergestellt, dass personenkritische Informationen nur berechtigten Mitarbeitern zugänglich gemacht werden.
- Die Konfiguration von MIC wird in XML vorgenommen, daher ist eine Anpassung jederzeit leicht möglich.
- MIC besitzt definierte Schnittstellen (LDAP, E-Mail, Microsoft NetMeeting)
- Der Austausch mit externen Kommunikationspartnern kann über gesicherte Internetverbindung vertraulich vorgenommen werden. So ist MIC auch nach außen abgesichert.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

active BIT GmbH
Brüsseler Straße 102
53117 Bonn
<http://www.active-bit.de>

Tel.: 0228-55945-0
Fax: 0228-55945-10
E-Mail: mic@active-bit.com

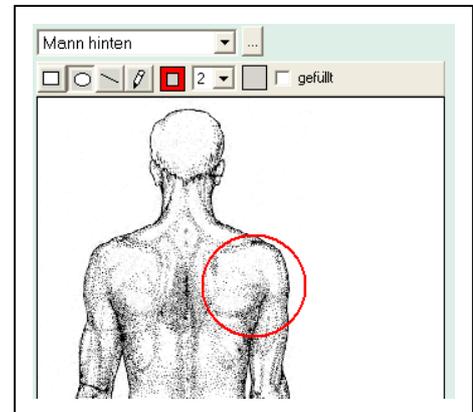
MIC-Bausteine

MIC lässt sich durch die MIC-Bausteine beliebig erweitern. MIC-Bausteine bieten erweiterte Funktionalität für Spezial-Anforderungen und helfen, Aufgaben noch effizienter zu erledigen.

Elektronischer Skizzenblock

Stellen Sie Ihre Untersuchungsergebnisse bildlich dar.

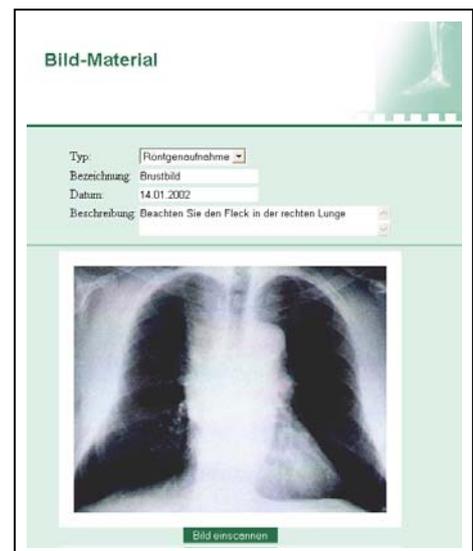
Der elektronische Skizzenblock gibt Ihnen die Möglichkeit, Patientenbilder oder Schemata mit grafischen Elementen zu versehen.



Scanner-Modul

Digitalisieren Sie beliebige Bilder direkt über die MIC-Oberfläche.

Diese werden automatisch dem gewünschten Patienten zugeordnet und können jederzeit eingesehen und mit Zusatzinformationen (zum Beispiel mit Zeichnungen aus dem elektronischen Skizzenblock) versehen werden.



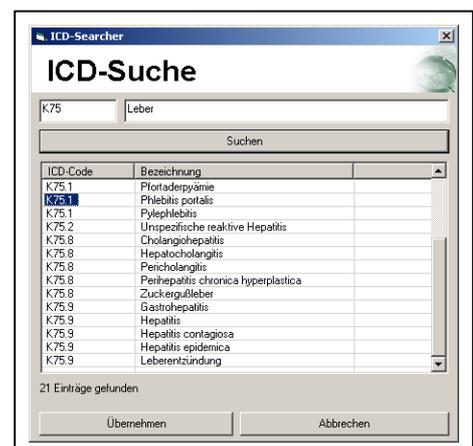
Diktiervorrichtung

Diktieren Sie ihren Arztbrief ohne Diktiergerät direkt in den Rechner. Die Aufzeichnung wird mit dem gewünschten Brief-Dokument verknüpft. Sie kann später in schriftlicher Form in das Dokument übertragen werden oder als Tondokument bestehen bleiben.

ICD/OPS-Sucher

Erleichtern Sie sich die lästige Kodierung Ihrer Diagnosen und Prozeduren.

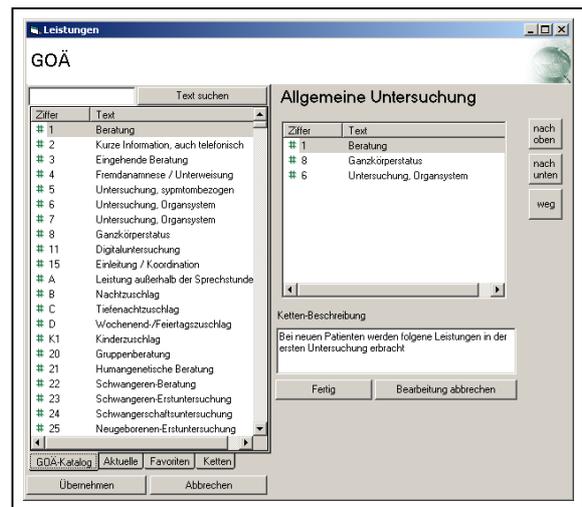
Der ICD/OPS-Sucher findet die passenden Schlüssel.



GOÄ / EBM-Sucher

Kodieren Sie mit Hilfe des GOÄ / EBM-Suchers die von Ihnen erbrachten Leistungen und übernehmen Sie automatisch die vorgegebenen Texte.

Im GOÄ / EBM-Sucher können Sie benutzer-spezifische Leistungs-Ketten hinterlegen. Dadurch können in Kombination erbrachte Leistungen mit einem Klick festgehalten werden.



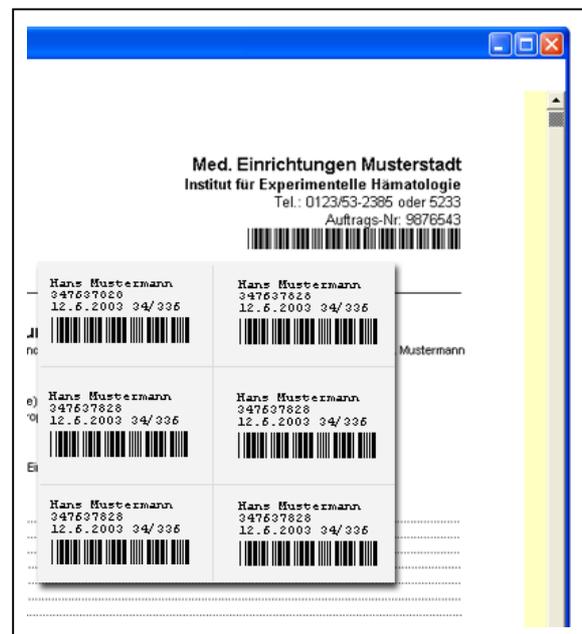
Barcode-Modul

Die Einbindung des Barcode-Moduls in MIC erlaubt den Ausdruck von unterschiedlichen Barcodes auf Dokumente und Etiketten.

Elektronische Zusammenarbeit

Diskutieren Sie Befunde, Photos und andere Dokumente mit Ihren Kollegen.

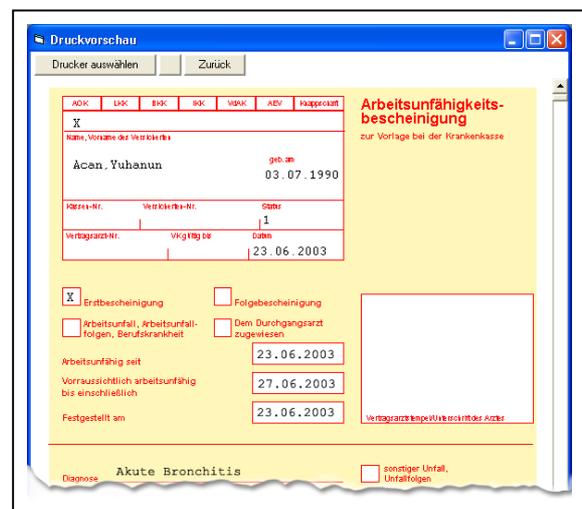
Das Modul zur elektronischen Zusammenarbeit unterstützt verschiedene Mechanismen der direkten Verständigung. So können Sie wie per Telefon direkt mit Ihrem Kollegen sprechen, schriftliche Notizen austauschen oder Ihm Einsicht auf Ihren Bildschirm gewähren, so dass Sie auch über Dokumente sprechen können, die dem Gesprächspartner nicht vorliegen.



Formular-Drucker

Der Formular-Drucker füllt die unterschiedlichsten Formulare (z. B. Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen, Anträge) mit den von Ihnen vorgegebenen aktuellen Daten. Patienteninformationen und andere kontextbezogene Daten werden automatisch eingetragen.

Mit dem Formular-Drucker können auch arbeitsunterstützende Dokumente für den internen Gebrauch (zum Beispiel Beschriftungsetiketten und Laborlaufzettel) erstellt werden.

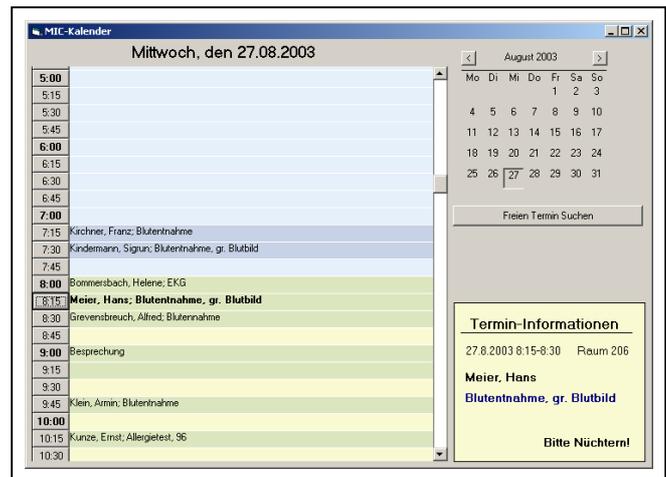


MIC-Bausteine speziell für die Ambulanz

Durch die Integration unserer Ambulanz-Module wird MIC zu einem wertvollen Instrument in der Organisation Ihrer Ambulanz. MIC-Ambulanz nutzt in bewährter Weise existierende Informationen und fügt sich so perfekt in die bestehende Infrastruktur ein.

Terminkalender-Integration

Nutzen Sie Ihre bestehenden Terminverwaltungen innerhalb der MIC-Oberfläche. Die Terminkalender-Integration erlaubt die Einbindung von verschiedenen Terminkalendern (z.B. Exchange/Outlook, Lotus Organizer, Tobit). Sie können Ihre Termine über die komfortable MIC-Oberfläche suchen und bearbeiten und je nach Bedarf unterschiedliche Sichten einstellen. Egal, auf welchen Kalender sie intern zugreifen, die Ansicht wird durch MIC bestimmt. So ist Übersichtlichkeit und einfache Bedienung sichergestellt.



Privatliquidation / Faktura

Rechnen Sie Ihre persönlichen Leistungen im Rahmen Ihrer Liquidationsberechtigung über MIC ab. MIC-Faktura erlaubt die Suche nach noch nicht abgerechneten Leistungen im kompletten MIC-System nach individuellen Regeln. Es erstellt aus diesen Leistungsposten versandfertige Rechnungen, die bei Bedarf nachbearbeitet werden können. Gestellte Rechnungen werden im System gespeichert und können zu einem späteren Zeitpunkt eingesehen und als Kopien ausgedruckt werden. MIC-Faktura ermöglicht den Export von Buchungssätzen für Steuerberater oder evtl. nachgeschaltete Buchhaltungssoftware.

Die persönliche Abrechnung über MIC-Faktura wird ausserhalb des Krankenhausinformationssystemes durchgeführt; Anbindungen an die EDV-Infrastruktur sowie bestehende Buchungssysteme bleiben erhalten. Bei einer Überweisung auf eine Krankenhaus-Station ermöglicht MIC-Faktura einen einfachen Austausch mit dem Krankenhaus-Informationssystem.

